

# KÄRCHER

makes a difference

**SP 1 Dirt**  
**SP 2 Flat**  
**SP 3 Dirt**

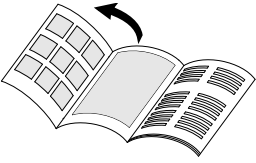
Deutsch	5
English	12
Français	19
Italiano	26

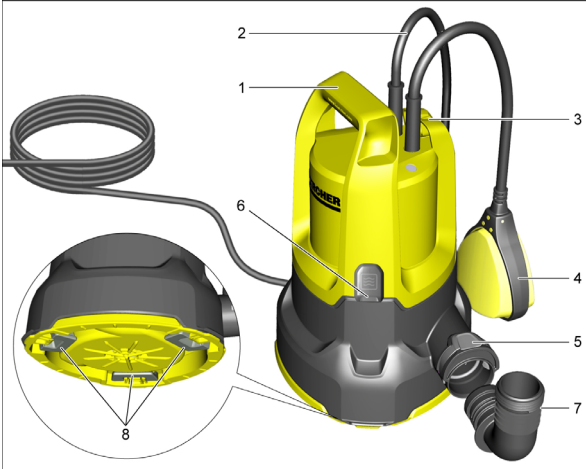
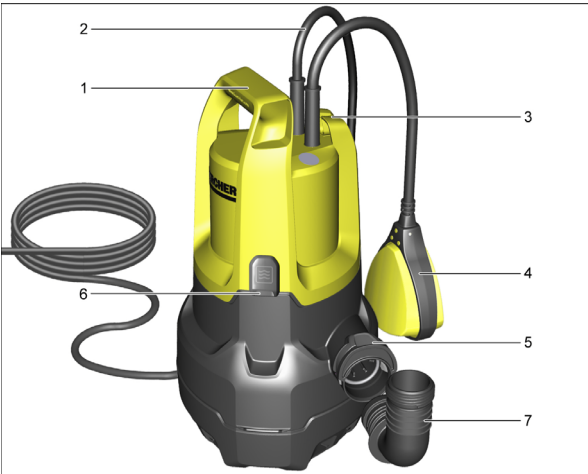


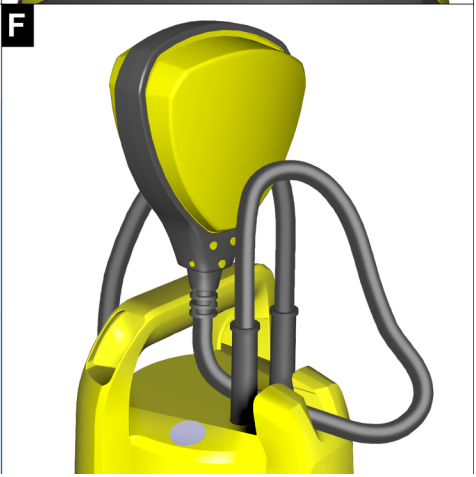
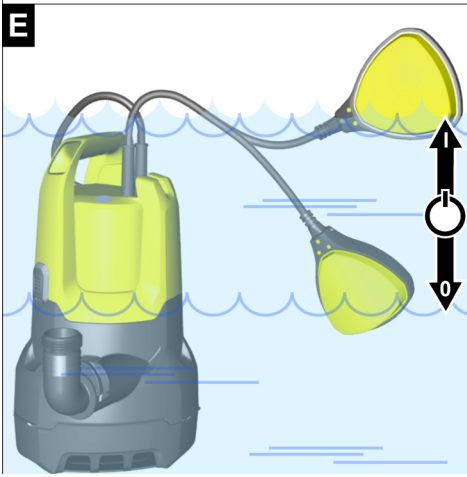
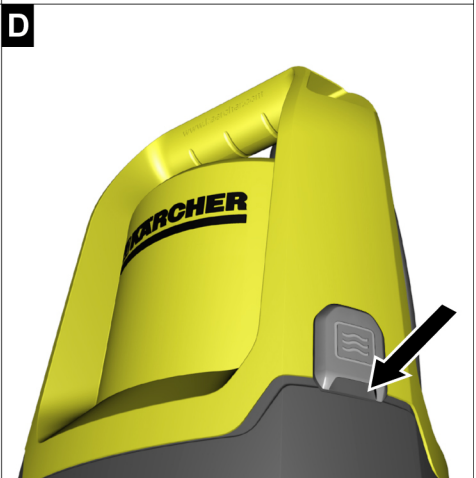
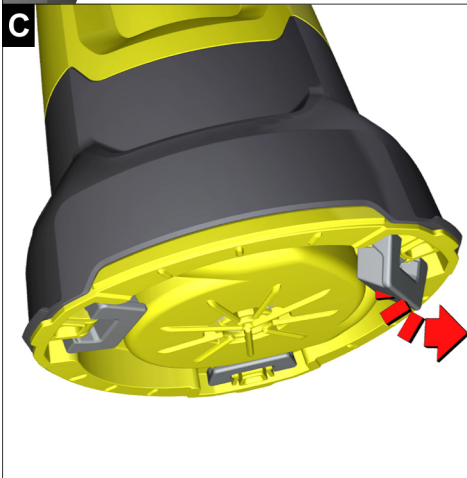
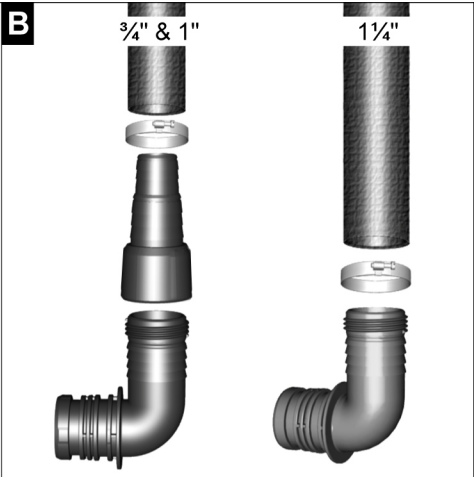
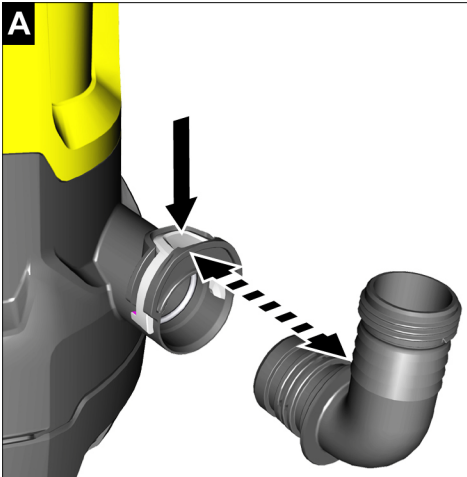
**Register and win!**  
[www.karcher.com/register-and-win](http://www.karcher.com/register-and-win)



59673110 05/16









Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise. Handeln Sie

danach. Bewahren Sie sie für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	DE	1
Garantie	DE	1
Umweltschutz	DE	1
Sicherheit	DE	1
Gefahrenstufen	DE	1
Elektrische Komponenten	DE	1
Sicherer Umgang	DE	2
Sonstige Gefahren	DE	3
Gerätebeschreibung	DE	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	4
Zugelassene Förderflüssigkeiten	DE	4
Inbetriebnahme	DE	4
Betrieb	DE	4
Automatische Entlüftungsvorrichtung	DE	4
Automatikbetrieb	DE	4
Manueller Betrieb	DE	5
Betrieb beenden	DE	5
Wartung	DE	5
Transport	DE	5
Lagerung	DE	5
Pumpe aufbewahren	DE	5
Sonderzubehör	DE	5
Hilfe bei Störungen	DE	6
Technische Daten	DE	7

## Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Der Typenschild-Aufkleber darf nicht vom Gerät entfernt werden. Nach Entfernen des Aufklebers, wird keine Garantie mehr gewährt.

## Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

### Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

# Sicherheit

## Gefahrenstufen

### ⚠ GEFAHR

*Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.*

### ⚠ WARNUNG

*Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.*

### ⚠ VORSICHT

*Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.*

### ACHTUNG

*Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.*

## Elektrische Komponenten

### ⚠ GEFAHR

*Gefahr eines Stromschlags.*

- *Anschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitung unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/Elektro-Fachkraft austauschen lassen.*
- *Alle elektrischen Steckerverbindungen sind im überflutungssicheren Bereich anzubringen.*
- *Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zuge-*

lassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.

- Netzstecker und Kupplung einer Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen. Die Kupplung darf weiterhin nicht auf dem Boden liegen. Es wird empfohlen, Kabeltrommeln zu verwenden, die gewährleisten, dass die Steckdosen sich mindestens 60 mm über dem Boden befinden.
- Das Netzanschlusskabel nicht zum Transportieren oder Befestigen des Gerätes benutzen.
- Nicht am Netzanschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Netzanschlusskabel nicht über scharfe Kanten ziehen und nicht einquetschen.
- Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Pumpen nur an Steckdosen mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von max.

30 mA und mit einem Schutzkontakt (Erdung) betreiben.

- Fehlerstromschutzschalter und Schutzkontakt (Erdung) regelmäßig auf Funktion prüfen.
- Pumpen auf keinen Fall betreiben, wenn sich Personen im Schwimmbecken oder Gartenteich befinden.
- Während des Betriebs Förderflüssigkeit, das am Tragegriff befestigte Seil sowie Gegenstände, die mit der Förderflüssigkeit in Kontakt (z.B. ins Wasser ragende Rohrleitungen, Geländer, etc.) sind, nicht berühren.
- **In Österreich** müssen Pumpen zum Gebrauch an Schwimmbecken und Gartenteichen, die mit einer festen Anschlussleitung ausgestattet sind, nach ÖVE B/EN 60555 Teil 1 bis 3, über einen ÖVE-geprüften Trenn-Transformator gespeist werden, wobei die Nennspannung sekundär 230V nicht überschreiten darf.
- Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die nationalen Bestimmungen hierzu sind unbedingt zu beachten!

## Sicherer Umgang

### ⚠ **WARNUNG**

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physi-

schen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrungen und/ oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist und haben die daraus resultierenden Gefahren verstanden.

- Kinder dürfen das Gerät nur dann verwenden, wenn sie über 8 Jahre alt sind und wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von ihr Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und Anwenderwartung dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Vor allen Pflege- und Wartungsarbeiten das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

#### **⚠ VORSICHT**

- Vor allen Tätigkeiten mit oder am Gerät Standsicherheit herstellen, um Unfälle oder Beschädigungen durch Um-

fallen des Geräts zu vermeiden.

- Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, beim Transport das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).
- Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, bei der Auswahl des Lagerortes das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).

### **Sonstige Gefahren**

#### **⚠ GEFAHR**

Explosionsgefahr

- Keine ätzenden, leicht brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten (z. B. Petroleum, Benzin, Säuren oder Nitroverdünnung) fördern.
- Das Gerät nicht in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

#### **⚠ VORSICHT**

- Wasser, das mit diesem Gerät gefördert wurde, ist kein Trinkwasser!

#### **ACHTUNG**

Gerät kann beschädigt werden.

- Keine Fette, Öle und Salzwasser fördern.
- Kein Abwasser aus Toilettenanlagen und verschlammtes Wasser mit einer geringeren Fließfähigkeit als klares Wasser fördern.
- Kein Wasser fördern, das eine höhere Temperatur als 35°C hat.

## Gerätebeschreibung

- 1 Tragegriff
- 2 Netzanschlusskabel mit Stecker
- 3 Arretierung (Schwimmerschalter)
- 4 Schwimmerschalter
- 5 Quick-Connect
- 6 Automatische Entlüftungsvorrichtung
- 7 Anschlussstutzen (1/4" Schlauchanschluss und G1- Gewinde)
- 8 Standfüße (SP 2 Flat, klappbar)

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät wurde für den privaten Gebrauch entwickelt und ist nicht für die Beanspruchungen des gewerblichen Einsatzes vorgesehen. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden. Das Gerät ist vorwiegend zum Entwässern bei Überschwemmungen in Gebäudeteilen, aber auch zum Um- und Auspumpen von Behältern, zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten, sowie zum Entwässern von Booten und Yachten bestimmt, sofern es sich um Süßwasser handelt.

### HINWEIS

Das Gerät ist nicht für den ununterbrochenen Pumpbetrieb (z. B. Dauerumwälzbetrieb im Teich) oder als stationäre Installation (z. B. Hebeanlage, Springbrunnenpumpe) geeignet.

## Zugelassene Förderflüssigkeiten

- Süßwasser bis zu einem gewissen Verschmutzungsgrad
- Schwimmbadwasser (bestimmungsgemäße Dosierung der Additive vorausgesetzt)
- Waschlauge

### SP 1 und SP 3 Dirt (Schmutzwasserpumpe)

- Wasser mit einem Verschmutzungsgrad bis Korngröße 20mm

### SP 2 Flat (Klarwasserpumpe)

- Wasser mit einem Verschmutzungsgrad bis Korngröße 5mm

### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr! Nicht gefördert werden dürfen ätzende, leicht brennbare oder explosive Stoffe (z.B. Benzin, Petroleum, Nitroverdünnung), Fette, Öle, Salzwasser und Abwasser aus Toilettenanlagen und verschlammtes Wasser, das eine geringere Fließfähigkeit als Wasser hat. Die Temperatur der geförderten Flüssigkeit muss zwischen 5 °C und 35 °C liegen.

## Inbetriebnahme

### HINWEIS

Je kürzer die Schlauchlänge und größer der Schlauchdurchmesser, desto höher die Förderleistung. Um Verstopfungen der Pumpe zu vermeiden, bei Schlauchdurchmessern kleiner als 1/4" einen Vorfilter (siehe Sonderzubehör) verwenden. Der Pumpenanschluss ist mit einem Stecksystem ausgestattet (Quick-Connect).

Der Anschlussstutzen liegt dem Gerät unmontiert bei. **Abbildung A**

- ➔ Zum Abnehmen des Anschlussstutzens Quick-Connect (Graue Taste) drücken.

### Abbildung B

➔ Schlauchklemme auf den Schlauch schieben.

### Bei Verwendung eines 3/4" oder 1" Schlauchs:

- ➔ Pumpenanschlussstück (siehe Sonderzubehör) auf den Anschlussstutzen schrauben.

➔ Schlauch auf Pumpenanschlussstück schieben und mit Schlauchklemme befestigen.

➔ Anschlussstutzen in Quick-Connect schieben.

### Bei Verwendung eines 1/4" Schlauchs:

- ➔ Schlauch auf den Anschlussstutzen schieben und mit Schlauchklemme befestigen.

➔ Anschlussstutzen in Quick-Connect schieben.

### Abbildung C

- ➔ Standfüße aus-, einklappen (SP 2 Flat - siehe Betrieb).

➔ Die Pumpe standsicher auf festem Untergrund in der Förderflüssigkeit aufstellen oder durch ein am Tragegriff befestigtes Seil eintauchen.

### HINWEIS

Der Ansaugbereich darf nicht durch Verunreinigungen blockiert sein.

Bei schlammigem Untergrund die Pumpe auf einen Zielgestein oder Ähnlichem abstellen.

Darauf achten, dass die Pumpe waagrecht steht.

Die Pumpe nicht am Kabel oder Schlauch tragen.

## Betrieb

### ⚠ GEFAHR

*Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!*

*Während des Betriebs Förderflüssigkeit, das am Tragegriff befestigte Seil sowie Gegenstände, die mit der Förderflüssigkeit in Kontakt (z.B. ins Wasser ragende Rohrleitungen, Geländer, etc.) sind, nicht berühren.*

## Automatische Entlüftungsvorrichtung

### Abbildung D

Bei geringer Flüssigkeitshöhe entweicht eventuell angesaugte oder in der Pumpe vorhandene Luft über die automatische Entlüftungsvorrichtung. Zusätzlich kann dabei an dieser Stelle Flüssigkeit austreten.

Falls die Pumpe bei niedrigem Flüssigkeitsstand Probleme beim Ansaugen hat, Netzstecker wiederholt aus- und einstecken um den Ansaugvorgang zu unterstützen.

## Automatikbetrieb

### Abbildung E

- ➔ Für den Pumpbeginn gegebenenfalls Standfüße ausklappen (SP 2 Flat).

### HINWEIS

Das Ausklappen der Standfüße ist nicht zwingend erforderlich, durch Ausklappen der Standfüße wird eine größere Förderleistung erreicht.

### Abbildung E

### HINWEIS

Im Automatikbetrieb steuert der Schwimmerschalter den Pumpvorgang automatisch.

Die Pumpe schaltet ein, sobald der Schwimmerschalter durch den steigenden Flüssigkeitsstand die Einschalthöhe erreicht hat.

Die Pumpe schaltet aus, sobald der Schwimmerschalter durch den sinkenden Flüssigkeitsstand die Ausschalthöhe erreicht hat.

Die Bewegungsfreiheit des Schwimmerschalters muss dazu gewährleistet sein.



Einschalhöhe / Ausschalthöhe siehe folgende Tabelle:

Min / Max	SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Einschalhöhe cm*	43 / 50	36 / 44	43 / 50
Ausschalhöhe cm*	18 / 30	15 / 24	18 / 30

\*Die Schalhöhe kann je nach Lage des Schwimmerschalters variieren.

→ Netzstecker in Steckdose stecken.

### Manueller Betrieb

Abbildung

→ Für den Pumpbeginn Standfüße einklappen (SP 2 Flat).

#### HINWEIS

Durch Einklappen der Standfüße wird im manuellen Betrieb die Flachabsaugung der Flüssigkeit bis 1mm Restflüssigkeitshöhe möglich.

Abbildung

→ Schwimmerschalter in der Arretierung nach oben zeigend befestigen.

#### HINWEIS

Im manuellen Betrieb bleibt die Pumpe ständig eingeschaltet.

Damit die Pumpe im manuellen Betrieb selbständig ansaugt, muss der Flüssigkeitsstand mindestens 60mm (SP 1 und 3 Dirt) oder 7mm (SP 2 Flat) betragen.

Die Pumpe kann bis zu einer Restflüssigkeitshöhe von 25mm (SP 1 und 3 Dirt) oder 1mm (SP 2 Flat) abpumpen.

Die angegebene Restflüssigkeitshöhe wird nur im manuellen Betrieb erreicht.

→ Netzstecker in Steckdose stecken.

#### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Trockenlauf führt zu erhöhtem Verschleiß, die Pumpe im manuellen Betrieb nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Trockenlauf umgehend abschalten.

## Betrieb beenden

#### HINWEIS

Verschmutzungen können sich ablagern und zu Funktionsstörungen führen.

→ Nach jedem Gebrauch klares Wasser fördern oder die Pumpe gut durchspülen.

Dies gilt insbesondere nach der Förderung von chlorhaltigem Wasser oder anderen Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen.

→ Netzstecker aus Steckdose ziehen.

## Wartung

Die Pumpe ist wartungsfrei.

## Transport

#### ⚠ VORSICHT

Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, beim Transport das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).

→ Die Pumpe am Tragegriff anheben und tragen.

→ Zum Transport auf einem Fahrzeug das Gerät gegen Verrutschen sichern.

## Lagerung

#### ⚠ VORSICHT

Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, bei der Auswahl des Lagerortes das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).

## Pumpe aufbewahren

→ Die Pumpe vollständig entleeren und trocknen lassen.

→ Die Pumpe an einem frostfreien Ort aufbewahren.

## Sonderzubehör

2.997-100.0	Gewebeschlauch-Set	Fexibler 1 1/4" Geweschlauch mit Schlauchklemme (30 - 40 mm) mit Flügelschraube für den werkzeugfreien Anschluss. Besonders empfehlenswert für die Tauchpumpen beim Abtransport von großen Wassermengen. Max. Betriebsdruck: 5 bar.
2.997-201.0	Vorfilter für Tauchpumpen, klein	Der robuste und einfach anzubringende Vorfilter schützt Ihre Tauchpumpe und erhöht dadurch die Funktionssicherheit.
6.997-359.0	Pumpenanschlussstück G1 (33,3 mm) inkl. Rückschlagventil	Für Pumpen mit G1 (33,3 mm) Anschlussgewinde und 3/4" sowie 1" Schläuche, inklusive Überwurfmutter, Schlauchklemme, Flachdichtung und Rückschlagventil.
6.997-347.0	Spiralschlauch, Meterware, 25 m, 3/4"	Meterware zum Zuschneiden von individuellen Schlauchlängen.
6.997-346.0	Spiralschlauch, Meterware, 25 m, 1"	Meterware zum Zuschneiden von individuellen Schlauchlängen.
2.645-142.0	Schlauch PrimoFlex, 25 m, 3/4"	Phthalatfreier 3/4"-Gartenschlauch zum Ableiten des Wassers.
2.645-247.0	Schlauch PrimoFlex, 50 m, 1"	Phthalatfreier 1"-Gartenschlauch zum Ableiten des Wassers.

## Hilfe bei Störungen

### ⚠ GEFAHR

*Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!*

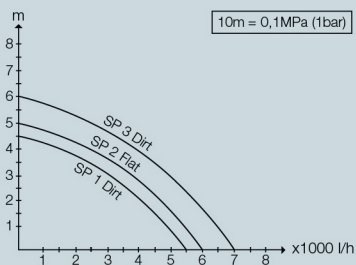
*Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.*

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft aber fördert nicht	Luft in der Pumpe	Netzstecker der Pumpe mehrmals aus- und einstecken, bis Flüssigkeit angesaugt wird.
	Ansaugbereich verstopft	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen.
	(nur bei manuellem Betrieb) Wasserspiegel unter Mindestwasserstand	Pumpe wenn möglich tiefer in Förderflüssigkeit eintauchen oder wie im Kapitel Betrieb beschrieben vorgehen.
Pumpe läuft nicht an oder bleibt während des Betriebs plötzlich stehen	Stromversorgung unterbrochen	Sicherungen und elektrische Verbindungen prüfen.
	Thermoschutzschalter hat Pumpe wegen Überhitzung abgeschaltet	Netzstecker ziehen, Pumpe abkühlen lassen, Ansaugbereich reinigen, Trockenlauf verhindern.
	Schmutzpartikel im Ansaugbereich eingeklemmt	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen.
	Schwimmerschalter stoppt Pumpe	Position des Schwimmerschalters überprüfen.
Förderleistung nimmt ab	Ansaugbereich verstopft	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen.
Förderleistung zu gering	Förderleistung der Pumpe ist abhängig von Förderhöhe, Schlauchdurchmesser und Schlauchlänge	Max. Förderhöhe beachten, siehe technische Daten, ggf. größeren Schlauchdurchmesser oder kürzere Schlauchlänge wählen.
Quick-Connect lässt sich nicht öffnen oder schließen.	Verschmutzung im Stecksystem.	Clip entfernen und reinigen.

## Technische Daten

		SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Spannung	V	230 - 240 V	230 - 240 V	230 - 240 V
Stromart	Hz	50	50	50
Leistung $P_{\text{nenn}}$	W	250	250	350
Max. Fördermenge	l/h	5500	6000	7000
Max. Druck	bar	0,45	0,5	0,6
Max. Förderhöhe	m	4,5	5	6
Max. Eintauchtiefe	m	7	7	7
Max. Korngröße der förderbaren Schmutzpartikel	mm	20	5	20
Mindestflüssigkeitshöhe (manueller Modus)	mm	60	7	60
Restflüssigkeitshöhe	mm	25	1	25
Gewicht (ohne Zubehör)	kg	3,7	3,7	4,2

**Technische Änderungen vorbehalten!**



Die mögliche Fördermenge ist umso größer:

- je geringer die Förderhöhe ist
- je größer der Durchmesser des verwendeten Schlauchs ist
- umso kürzer der verwendete Schlauch ist
- je weniger Druckverlust das angeschlossene Zubehör verursacht



Please read these original operating instructions and safety instructions prior to the initial use of your device. Proceed accordingly. Retain them for future reference or for subsequent owners.

## Contents

Contents	EN	1
Warranty	EN	1
Environmental protection	EN	1
Safety	EN	1
Hazard levels . . . . .	EN	1
Electric components . . . . .	EN	1
Safe handling . . . . .	EN	2
Other risks . . . . .	EN	3
Description of the Appliance	EN	4
Proper use	EN	4
Approved feed fluids . . . . .	EN	4
Start up	EN	4
Operation	EN	4
Automatic venting device . . . . .	EN	4
Automatic operation . . . . .	EN	4
Manual operation . . . . .	EN	5
Finish operation	EN	5
Maintenance	EN	5
Transport	EN	5
Storage	EN	5
Storing the pump . . . . .	EN	5
Special accessories	EN	5
Troubleshooting	EN	6
Specifications	EN	7

## Warranty

The warranty terms published by the relevant sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in manufacturing. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service centre. Please submit the proof of purchase. The adhesive type label must not be removed from the device. Warranty is no longer granted if the label is removed.

## Environmental protection



The packaging material can be recycled. Please do not place the packaging into the ordinary refuse for disposal, but arrange for the proper recycling.



Old appliances contain valuable materials that can be recycled. Please arrange for the proper recycling of old appliances. Please dispose your old appliances using appropriate collection systems.

### Notes about the ingredients (REACH)

You will find current information about the ingredients at:

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

# Safety

## Hazard levels

### DANGER

*Pointer to immediate danger, which leads to severe injuries or death.*

### WARNING

*Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to severe injuries or death.*

### CAUTION

*Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to minor injuries.*

### ATTENTION

*Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.*

## Electric components

### DANGER

*Risk of electric shock.*

- *Check the power cord with mains plug for damage before every use. If the power cord is damaged, please arrange immediately for the exchange by an authorized customer service or a skilled electrician.*
- *All electrical sockets should be fixed in an area that is protected against floods.*
- *Unsuitable electrical extension cables can be hazardous. Only use electrical extension cables outdoors which have been approved and labelled for this purpose*

and have an adequate cable cross-section.

- The mains plug and the coupling of an extension cable must be watertight and must never lie in water. Moreover, the coupling may never lie on the ground. The use of cable reels that ensure that the sockets are at least 60 mm above the ground is recommended.
- Do not use the power cord to carry/ transport the machine.
- To separate the machine from the mains, pull the plug and not the power cord.
- Do not scrape the power cord across sharp edges and ensure that it does not get pressed.
- The voltage indicated on the type plate must correspond to the voltage of the electrical source.
- To avoid risks, all repairs and replacement of spare parts may only be carried out by the authorised customer service personnel.
- Operate pumps only on sockets that are equipped with a fault current protection switch with a nominal fault current of max. 30 mA and a protective-earth contact (earthing).
- Check the fault current protection switch and the protective earth contact (earthing) for proper function at regular intervals.

- Never operate the pumps while there are persons in the pool or garden pond.
- Do not touch feed fluids, the rope attached to the carrying handle as well as objects that are in contact with the feed fluid (e.g. pipelines extending into the water, railings, etc.).
- **In Austria** pumps to be used in swimming pools and garden ponds should be equipped with a fixed connection line according to ÖVE B/ EN 60555 Part 1 to 3; power supply should be via a ÖVE-tested isolating transformer whereby the secondary nominal voltage should not exceed 230V.
- The electrical connection of the system may only be performed by a qualified electrician. Please follow the respective national regulations!

## Safe handling

### **WARNING**

- This appliance is not intended for use by persons with limited physical, sensory or mental capacities or lacking experience and/or skills, unless such persons are accompanied and supervised by a person in charge of their safety or they have received precise instructions on the use of this appliance and have understood the resulting risks.
- Children may only use this appliance if they are over the

age of 8 and supervised by a person in charge of their safety, or if they have received instructions on the use of this appliance and have understood the resulting risks.

- Children must not play with this appliance.
- Supervise children to prevent them from playing with the appliance.
- Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision.
- Turn off the appliance and remove the mains plug prior to any care and maintenance works.

**⚠ CAUTION**

- Create stability for the appliance prior to any work on or with the appliance to prevent accidents or damage.
- In order to prevent accidents or injuries, mind the weight of the appliance during transport (see technical data).
- In order to prevent accidents or injuries, mind the weight of the appliance when choosing the storage location (see technical data).

### Other risks

**⚠ DANGER**

*Danger of explosion*

- Do not pump corrosive, highly combustible or explosive fluids (e.g. petroleum, petrol, acids or nitro thinner).

- Do not operate the device in fire or explosion-endangered surroundings.

**⚠ CAUTION**

- Water that has been delivered with this appliance is not drinking water!

**ATTENTION**

*This can cause damage to the appliance.*

- Do not pump greases, oils and salt water.
- Do not pump waste water from sanitary facilities and silty water with a lower flowability than clear water.
- Do not pump water that has a higher temperature than 35°C.

## Description of the Appliance

- 1 Carrying handle
- 2 Power cord with plug
- 3 Lock (float switch)
- 4 Swimmer switch
- 5 Quick-Connect
- 6 Automatic venting device
- 7 Connection nozzle (1¼" hose connection and G1 thread)
- 8 Support legs (SP 2 Flat, foldable)

## Proper use

This appliance has been designed for use in private households and is not intended for commercial use. The manufacturer is not responsible for any damages that may occur on account of improper use or wrong operations.

The device is mainly intended for draining building parts in case of flooding, but also for pumping over or out containers, for water removal from wells and shafts as well as for draining water from boats and yachts, provided that it is fresh water.

### NOTICE

The device is not suitable for continuous pump operation (e.g. continuous circulation in a pond) or as a stationary installations (e.g. lifting device, fountain pump).

## Approved feed fluids

- Fresh water up to a certain degree of soiling
- Water from swimming pool (provided the dosing of additives is proper)
- Washing lye

### SP 1 and SP 3 Dirt (wastewater pump)

- Water with a degree of contamination up to a grain size of 20 mm

### SP 2 Flat (clean water pump)

- Water with a impurities up to a maximum grain size of 5mm

### ⚠ DANGER

Risk of injury, risk of damage! Caustic, slightly inflammable and other explosive substances (such as petrol, petroleum, diluted nitrogen), greases, oils, salt water and waste water from toilets as well as sludgy water that has a slower flow capacity than water, must not be transported with this pump. The temperature of the delivered fluid must be between 5 °C and 35 °C.

## Start up

### NOTICE

The shorter the hose length and the larger the hose diameter, the higher the pump capacity.

To prevent clogging of the pump, use a prefilter with hose diameters of less than 1¼" (see special accessories).

The pump connection is equipped with a plug system (Quick-Connect).

The unmounted connection nozzle is enclosed in the device.

### Illustration A

- ➔ To remove the connection nozzle, press the Quick-Connect (grey button).

### Illustration B

- ➔ Slide the hose clamp onto the hose.

### If a ¾" or 1" hose is used:

- ➔ Screw pump connecting piece (see special accessory) onto the connection nozzle.

- ➔ Slide the hose onto the pump connecting piece and secure it by means of a hose clamp.

- ➔ Slide the connection nozzle into the Quick-Connect.

### If a 1¼" hose is used:

- ➔ Slide the hose onto the connection nozzle and secure by means of a hose clamp.

- ➔ Slide the connection nozzle into the Quick-Connect.

### Illustration C

- ➔ Folding the support legs in and out (SP 2 Flat - see operation).

- ➔ Safely place the pump on a stable surface in the feed fluid or immerse it using a rope tied to the carrying handle.

### NOTICE

The suction area must not be blocked by soiling.

In case of muddy ground, place the pump on a brick or the like.

Ensure that the pump is level.

Do not carry the pump on the cable or the hose.

## Operation

### ⚠ DANGER

*Risk of mortal danger on account of electric shock!*

*Do not touch feed fluids, the rope attached to the carrying handle as well as objects that are in contact with the feed fluid (e.g. pipelines extending into the water, railings, etc.).*

## Automatic venting device

### Illustration D

With a low fluid level, possibly drawn air or air that is present in the pump escapes via the automatic venting device. In addition, fluid may leak at this spot.

If the pump has suction problems with a low fluid level, unplug and plug in the mains plug repeatedly in order to support the suction process.

## Automatic operation

### Illustration E

- ➔ Fold out the support legs (SP 2 Flat) for the pump start if necessary.

### NOTICE

It is not mandatory to fold out the support legs; a higher pump capacity is achieved by folding out the support legs.

### Illustration E

### NOTICE

In the automatic mode, the float switch controls the pumping operations automatically.

The pump switches on as soon as the float switch has reached the switch-on height due to the rising fluid level.

The pump switches off as soon as the float switch has reached the switch-off height due to the falling fluid level.

Ensure that the float switch is not obstructed in any way.

For switch-on height / switch-off height see the following table:

Min / Max	SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Switch-on height cm*	43 / 50	36 / 44	43 / 50
Switch-off height cm*	18 / 30	15 / 24	18 / 30

\*The switching height can vary depending on the position of the float switch.

- ➔ Insert the mains plug into the socket.

### Manual operation

**Illustration C**

- ➔ Fold in the support legs (SP 2 Flat) for the pump start.

#### NOTICE

By folding in the support legs the flat vacuuming of the fluid up to a residual fluid height of 1 mm becomes possible in manual operation.

**Illustration F**

- ➔ Secure the float switch pointing upwards in the lock.

#### NOTICE

In manual operation the pump remains switched on continuously.

In order that the pump draws independently in manual operation, the fluid level must be at least 60 mm (SP 1 and 3 Dirt) or 7 mm (SP 2 Flat).

The pump can pump up to a residual fluid height of 25 mm (SP 1 and 3 Dirt) or 1 mm (SP 2 Flat).

The stated residual fluid height is only achieved in manual operation.

- ➔ Insert the mains plug into the socket.

#### ATTENTION

Risk of damage! Dry running leads to increased wear; never leave the pump unattended during manual operation. Switch off immediately in case of dry running.

### Finish operation

#### NOTICE

Soiling can deposit and lead to malfunctions.

- ➔ Pump clear water or thoroughly rinse the pump after every use.

This especially applies after pumping chlorinated water or other liquids that leave residue.

- ➔ Disconnect the main plug from the socket.

### Maintenance

The pump is maintenance-free.

### Transport

#### ⚠ CAUTION

*In order to prevent accidents or injuries, keep in mind the weight of the appliance during transport (see Specifications).*

- ➔ Lift and carry the pump on the carrying handle.
- ➔ If you want to transport the appliance on a vehicle secure it from slipping.

### Storage

#### ⚠ CAUTION

*In order to prevent accidents or injuries, keep in mind the weight of the appliance when selecting a storage location for it (see Specifications).*

#### Storing the pump

- ➔ Completely drain the pump and allow it to dry.
- ➔ Store the pump in a frost-free place.

### Special accessories

2.997-100.0	Braided hose set	Flexible 1 1/4" braided hose with hose clamp (30 - 40 mm) with wing screw for a connection without tools. Especially recommendable for the immersion pumps when removing large water quantities. Max. operating pressure: 5 bar
2.997-201.0	Prefilter for immersion pump, small	The robust prefilter is easy to attach and protects your immersion pump, which increases the functional reliability.
6.997-359.0	Pump connection G1 (33.3 mm) incl. Check valve	For pumps with G1 (33.3 mm) connection thread and 3/4" as well as 1" hoses, including union nut, hose clamp, flat packing and check valve.
6.997-347.0	Spiral hose, by the meter, 25 m, 3/4"	By the meter for cutting hoses to individual lengths.
6.997-346.0	Spiral hose, by the meter, 25 m, 1"	By the meter for cutting hoses to individual lengths.
2.645-142.0	Hose PrimoFlex, 25 m, 3/4"	Phthalate-free 3/4" garden hose for draining away the water.
2.645-247.0	Hose PrimoFlex, 50 m, 1"	Phthalate-free 1" garden hose for draining away the water.



## Troubleshooting

**⚠ DANGER**

*Risk of mortal danger on account of electric shock!*

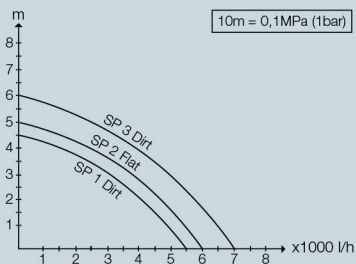
*To avoid risks, all repairs and replacement of spare parts may only be carried out by the authorised customer service personnel.*

Fault	Cause	Remedy
Pump runs but does not transport	Air in the pump	Unplug and plug in the mains plug of the pump repeatedly until the fluid is drawn
	Suction area blocked	Pull out the mains plug and clean the suction area
	(only in manual mode) Water level below the minimum water level	Immerse, whenever possible, the pump deeper into the feed fluid or proceed as described in Chapter Operation.
Pump does not run or suddenly comes to a standstill during operations	Power supply interrupted	Check fuses and electrical connections
	Thermal protection switch has switched off the pump due to overheating	Pull out the mains plug, let the pump cool down, clean the suction area, prevent dry running
	Dirt particles have got jammed into the suction area	Pull out the mains plug and clean the suction area
	The float switch stops the pump	Check position of float switch.
Pumping capacity is reducing	Suction area blocked	Pull out the mains plug and clean the suction area
Pumping capacity too low	The pumping capacity depends on the flow height, hose diameter and hose length.	Observe the maximum delivery height, see technical data. If necessary, use a larger hose diameter or a shorter hose length.
Quick-Connect cannot be opened or closed.	Soiling in the plug system.	Remove and clean clip.

## Specifications

		SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Voltage	V	230 - 240 V	230 - 240 V	230 - 240 V
Current type	Hz	50	50	50
Output P <sub>nom</sub>	W	250	250	350
Max. flow rate	l/h	5500	6000	7000
Max. pressure	bar	0,45	0,5	0,6
Max. flow height	m	4,5	5	6
Max. immersion depth	m	7	7	7
Max. grain size of the dirt particles that can be transported	mm	20	5	20
Minimum fluid height (manual mode)	mm	60	7	60
Residual fluid height	mm	25	1	25
Weight (without accessories)	kg	3,7	3,7	4,2

**Subject to technical modifications!**



The possible delivery rate is even larger:

- the lower the delivery height
- the larger the diameter of the hose used
- the shorter the hose used
- the lower the pressure loss caused by the connected accessories



Avant la première utilisation de votre appareil, lisez attentivement ce manuel d'instructions original et les consignes de sécurité. Respecter l'ensemble de ces instructions. Conservez-les pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.

### Table des matières

Table des matières	FR	1
Garantie	FR	1
Protection de l'environnement	FR	1
Sécurité	FR	1
Niveaux de danger	FR	1
Composants électriques	FR	1
Manipulation fiable	FR	3
Autres dangers	FR	3
Description de l'appareil	FR	4
Utilisation conforme	FR	4
Fluides transportés autorisés	FR	4
Mise en service	FR	4
Fonctionnement	FR	4
Dispositif de vidage automatique	FR	4
Fonctionnement automatique	FR	4
Fonctionnement manuel	FR	5
Fin de l'utilisation	FR	5
Maintenance	FR	5
Transport	FR	5
Stockage	FR	5
Ranger la pompe	FR	5
Accessoires en option	FR	5
Assistance en cas de panne	FR	6
Caractéristiques techniques	FR	7

### Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.

L'autocollant de plaque signalétique ne doit pas être retiré de l'appareil. Aucune garantie n'est accordée une fois l'autocollant enlevé.

### Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Pour cette raison, utilisez des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils usés.

#### Instructions relatives aux ingrédients (REACH)

Les informations actuelles relatives aux ingrédients se trouvent sous :

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

## Sécurité

### Niveaux de danger

#### **⚠ DANGER**

*Signale la présence d'un danger imminent entraînant de graves blessures corporelles et pouvant avoir une issue mortelle.*

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

*Signale la présence d'une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner de graves blessures corporelles et même avoir une issue mortelle.*

#### **⚠ PRÉCAUTION**

*Remarque relative à une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères.*

#### **ATTENTION**

*Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.*

### Composants électriques

#### **⚠ DANGER**

*Risque d'électrocution.*

- *Vérifier avant chaque utilisation que le câble et la fiche mâle ne sont pas défectueux. Un câble d'alimentation endommagé doit immédiatement être remplacé par le service après-vente ou un électricien agréé.*
- *Toutes les connexions enfichées électriques doivent être effectuées dans une zone protégée contre les inondations.*

- *Des rallonges électriques non adaptées peuvent présenter des risques. Utiliser à l'air libre uniquement des câbles de rallonge électriques autorisés et marqués de façon adéquate avec une section suffisante du conducteur.*
- *La fiche secteur et le couplage d'une conduite de rallonge doivent être étanches et ne doivent pas reposer dans l'eau. Le raccord ne doit pas se situer sur le sol. Il est recommandé d'utiliser des enrouleurs de câble qui garantissent le fait que les prises se trouvent à au moins 60 mm au-dessus du sol.*
- *Ne pas utiliser le câble d'alimentation pour fixer ou transporter l'appareil.*
- *Pour débrancher l'appareil, tirer au niveau de la fiche secteur et non sur le câble d'alimentation.*
- *Ne pas faire passer le câble d'alimentation sur des arêtes vives et ne pas le coincer.*
- *La tension indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil doit correspondre à celle de la prise.*
- *Afin d'éviter tout danger, seul le service après-vente agréé est habilité à effectuer des réparations ou à monter des pièces de rechange sur l'appareil.*
- *Faire fonctionner les pompes uniquement sur des prises avec un disjoncteur de courant de défaut avec courant de fuite nominal de 30 mA maxi et avec un dispositif de protection (mise à la terre).*
- *Vérifier régulièrement le fonctionnement du disjoncteur de courant de défaut et du dispositif de protection (mise à la terre).*
- *En aucun cas ne faire fonctionner les pompes si des personnes se trouvent dans la piscine ou dans l'étang de jardin.*
- *Pendant l'exploitation du fluide transporté, ne pas toucher la corde fixée sur la poignée de transport, ni les objets qui sont en contact avec le fluide transporté (par ex. conduites qui surplombent l'eau, balustrade, etc.).*
- **En Autriche** *les pompes qui sont destinées à une utilisation près des piscines et des étangs de jardin qui sont équipés d'une conduite de raccordement fixe doivent être, selon ÖVE B/EN 60555 parties 1 à 3, alimentées par un transformateur d'isolation contrôlé selon ÖVE, la tension nominale secondaire ne devant pas dépasser 230V.*
- *Le raccordement électrique doit être exécuté uniquement par un électricien. Respecter impérativement les dispositions nationales pour cette opération !*

## Manipulation fiable

### ⚠ **AVERTISSEMENT**

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, sauf si ces mêmes personnes sont sous la supervision d'une personne responsable de leur sécurité ou ont été formées à l'utilisation de l'appareil.
- Des enfants ne peuvent utiliser l'appareil que s'ils ont plus de 8 ans et s'ils sont sous la surveillance d'une personne compétente ou s'ils ont reçu de sa part des instructions d'utilisation de l'appareil et s'ils ont compris les dangers qui peuvent en résulter.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Surveiller les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Avant tout travail d'entretien et de maintenance, mettre l'appareil hors tension et débrancher la fiche secteur.

### ⚠ **PRÉCAUTION**

- Avant d'effectuer toute opération avec ou sur l'appareil, en assurer la stabilité afin d'éviter tout accident ou tout en-

dommagement dû à une chute de l'appareil.

- Afin d'éviter tout accident ou toute blessure lors du transport, tenir compte du poids de l'appareil (voir les caractéristiques techniques).
- Afin d'éviter tout accident ou toute blessure, tenir compte du poids de l'appareil (voir les caractéristiques techniques) en choisissant son emplacement pour le stockage.

## Autres dangers

### ⚠ **DANGER**

Risque d'explosion

- Ne pas transporter de liquides corrosifs, facilement inflammables ou explosifs (par ex. pétrole, essence, acides ou diluant pour laque cellulosique).
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans un environnement où il y a un risque d'explosion.

### ⚠ **PRÉCAUTION**

- L'eau qui est transportée dans cet appareil n'est pas de l'eau potable !

### **ATTENTION**

L'appareil risquerait d'être endommagé.

- Ne pas transporter de graisses, d'huiles ni d'eau salée.
- Ne pas transporter d'eaux usées provenant d'installations sanitaires, ni d'eaux boueuses dont la fluidité est inférieure à celle de l'eau.
- Ne pas transporter d'eau dont la température est supérieure à 35 °C.

## Description de l'appareil

- 1 Poignée de transport
- 2 Câble d'alimentation avec fiche secteur
- 3 Blocage (interrupteur à flotteur)
- 4 Interrupteur à flotteur
- 5 Quick-Connect
- 6 Dispositif de vidage automatique
- 7 Tubulure de raccord (1¼" raccord de flexible et filet G1)
- 8 Pieds (SP 2 Flat, rabattables)

## Utilisation conforme

Cet appareil ne doit être utilisé que pour un usage domestique.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages issus d'une utilisation non conforme ou incorrecte de l'appareil.

L'appareil est principalement destiné à la purge d'inondations dans des parties de bâtiment, mais aussi pour le transvasage et la vidange de réservoirs, pour prélever de l'eau dans des sources et des puits ainsi que pour l'assèchement de bateaux et de yachts, dans la mesure où il s'agit d'eau douce.

### REMARQUE

L'appareil n'est pas approprié pour un fonctionnement en pompe ininterrompue (par ex. mode recirculation en continu dans une pièce d'eau) ou en installation stationnaire (par ex. installation de levage, pompe de fontaine).

## Fluides transportés autorisés

- Eau douce jusqu'à un certain degré d'encrassement
- Eau de piscine (dosage de l'additif selon les dispositions imposées au préalable)
- Eau de lavage

### SP 1 et SP 3 Dirt (pompe d'eau sale)

- De l'eau avec un degré d'encrassement avec granulométrie jusqu'à 20 mm

### SP 2 Flat (pompe d'eau claire)

- de l'eau avec un degré de saleté avec granulométrie jusqu'à 5 mm

### ⚠ DANGER

Risque de blessure, de dommage ! Il est interdit de transporter des substances corrosives, facilement inflammables ou explosives (par ex. essence, pétrole, diluant pour laque cellulosique), graisses, huiles, eau salée et eaux usées en provenance des toilettes et pour les eaux boueuses dont la fluidité est inférieure à celle de l'eau. La température du liquide transporté doit se situer entre 5 °C et 35 °C.

## Mise en service

### REMARQUE

Plus la longueur du flexible est courte et plus le diamètre du flexible est grand, plus le débit est élevé.

Pour éviter des bourrages de la pompe, utiliser un pré-filtre (cf. accessoire en option) pour des diamètres de flexible inférieurs à 1¼".

Le raccord de pompe est équipé d'un système d'enfichage (Quick-Connect).

La tubulure le raccord est fournie avec l'appareil de manière non montée.

### Illustration A

- ➔ Pour retirer la tubulure le raccord, enfoncer le Quick-Connect (touche grise).

### Illustration B

- ➔ Pousser le collier de flexible sur le flexible.

### Pour une utilisation d'un flexible ¾" ou 1" :

- ➔ Visser l'élément de raccord de pompe (cf. accessoire en option) sur le manchon de raccordement.
- ➔ Pousser le flexible sur l'élément de raccord de pompe et fixer avec un collier de flexible.
- ➔ Pousser la tubulure le raccord dans le Quick-Connect.

### Pour une utilisation d'un flexible 1¼" :

- ➔ Pousser le flexible sur la tubulure le raccord et fixer avec un collier de flexible.
- ➔ Pousser la tubulure le raccord dans le Quick-Connect.

### Illustration C

- ➔ Rentrer, sortir les pieds (SP 2 Flat - cf. fonctionnement).
- ➔ Disposer la pompe sur un support solide bien calé dans le fluide à transporter ou la plonger au moyen d'une corde fixée sur la poignée de transport.

### REMARQUE

La zone d'aspiration ne doit pas être bloquée par des impuretés.

Si le support est boueux, déposer la pompe sur une brique ou un élément similaire.

Veiller à ce que la pompe soit horizontale.

Ne pas porter la pompe par le câble ou le flexible.

## Fonctionnement

### ⚠ DANGER

*Danger de mort par choc électrique !*

*Pendant l'exploitation du fluide transporté, ne pas toucher la corde fixée sur la poignée de transport, ni les objets qui sont en contact avec le fluide transporté (par ex. conduites qui surplombent l'eau, balustrade, etc.).*

## Dispositif de vidage automatique

### Illustration D

Si la hauteur de liquide est faible, l'air éventuellement aspiré ou présent dans la pompe s'échappe par le dispositif de vidage automatique. En complément, du liquide peut sortir à cet endroit.

Dans le cas où la pompe a des problèmes avec un bas niveau du liquide, débrancher et insérer à plusieurs reprises la fiche secteur pour assister le processus d'aspiration.

## Fonctionnement automatique

### Illustration E

- ➔ Pour que la pompe démarre, rentrer le cas échéant les pieds (SP 2 Flat).

### REMARQUE

La sortie des pieds n'est pas obligatoirement nécessaire ; un débit supérieur est atteint avec la sortie des pieds.

### Illustration E

### REMARQUE

En fonctionnement automatique, l'interrupteur à flotteur dirige automatiquement le processus de pompage.

La pompe s'active dès que l'interrupteur à flotteur a atteint la hauteur de démarrage avec l'augmentation du niveau du liquide.

La pompe se désactive dès que l'interrupteur à flotteur a atteint la hauteur d'arrêt avec la diminution du niveau du liquide.

La liberté de mouvement de l'interrupteur à flotteur doit être garantie.

Hauteur de démarrage / hauteur d'arrêt, cf. tableau suivant :

Min / Max	SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Hauteur de démarrage cm*	43 / 50	36 / 44	43 / 50
Hauteur d'arrêt cm*	18 / 30	15 / 24	18 / 30

\* La hauteur d'activation peut varier en fonction de la position de l'interrupteur à flotteur.

→ Brancher la fiche secteur dans une prise de courant.


### Fonctionnement manuel

Illustration 

→ Pour que la pompe démarre, rabattre les pieds (SP 2 Flat).

#### REMARQUE

Par un rabattement des pieds, l'aspiration à plat du liquide est possible en mode manuel jusqu'à une hauteur de liquides résiduels de 1 mm.

Illustration 

→ Fixer l'interrupteur à flotteur dans le blocage en pointant vers le haut.

#### REMARQUE

En mode manuel, la pompe reste enclenchée en permanence.

Pour que la pompe aspire de manière autonome en mode manuel, le niveau du liquide doit être au moins de 60 mm (SP 1 et 3 Dirt) ou 7 mm (SP 2 Flat).

La pompe peut pomper jusqu'à une hauteur de liquides résiduels de 25 mm (SP 1 et 3 Dirt) ou 1 mm (SP 2 Flat). La hauteur de liquides résiduels indiquée est atteinte uniquement en mode manuel.

→ Brancher la fiche secteur dans une prise de courant.

#### ATTENTION

Risque d'endommagement ! Un fonctionnement à sec est synonyme d'usure supérieure ; ne pas laisser la

pompe en fonctionnement manuel sans surveillance. Mettre immédiatement hors tension en cas de marche à sec.

### Fin de l'utilisation

#### REMARQUE

Les salissures peuvent se déposer et provoquer des défauts de fonctionnement.

- Après chaque utilisation, refouler l'eau claire ou bien rincer la pompe. Ceci est valable en particulier après le transport d'eau contenant du chlore ou d'autres fluides qui laissent des résidus.
- Débrancher la fiche secteur.

### Maintenance

La pompe ne nécessite pas d'entretien.

### Transport

#### ⚠ PRÉCAUTION

Afin d'éviter tout accident ou toute blessure lors du transport, tenir compte du poids de l'appareil (voir les caractéristiques techniques).

- Soulever et porter la pompe au niveau de la poignée de transport.
- Pour le transport sur un véhicule, bloquer l'appareil pour l'empêcher de glisser.

### Stockage

#### ⚠ PRÉCAUTION

Afin d'éviter tout accident ou toute blessure, tenir compte du poids de l'appareil (voir les caractéristiques techniques) en choisissant son emplacement pour le stockage.

### Ranger la pompe.

- Vider entièrement la pompe et la faire sécher.
- Conserver la pompe dans un lieu à l'abri du gel.

### Accessoires en option

2.997-100.0	Jeu de flexibles textiles	Flexible textile 1 1/4" avec collier de flexible (30 - 40 mm) avec vis à ailettes pour un raccordement sans outil. Particulièrement recommandé pour les pompes immergées pour l'évacuation de grands débits d'eau. Pression de service maxi : 5 bar.
2.997-201.0	Préfiltre pour pompes immergées, petit	Le préfiltre robuste et simple à installer protège votre pompe immergée et augmente ainsi la sécurité du fonctionnement.
6.997-359.0	Élément de raccordement de pompe G1 (33,3mm) y compris soupape anti-retour	Pour pompes avec filet de raccord G1 (33,3 mm) et flexibles 3/4" et 1", y compris écrou-raccord, collier de flexible, joint plat et clapet anti-retour.
6.997-347.0	Flexible spirale, marchandise au mètre, 25 m, 3/4"	Marchandise au mètre pour la découpe de longueurs de tuyau individuelles.
6.997-346.0	Flexible spirale, marchandise au mètre, 25 m, 1"	Marchandise au mètre pour la découpe de longueurs de tuyau individuelles.
2.645-142.0	Flexible PrimoFlex, 25 m, 3/4"	Tuyau d'arrosage 3/4" sans phthalates pour dériver l'eau.
2.645-247.0	Flexible PrimoFlex, 50 m, 1"	Tuyau d'arrosage 1" sans phthalates pour dériver l'eau.

## Assistance en cas de panne

**⚠ DANGER**

*Danger de mort par choc électrique !*

*Afin d'éviter tout danger, seul le service après-vente agréé est habilité à effectuer des réparations ou à monter des pièces de rechange sur l'appareil.*

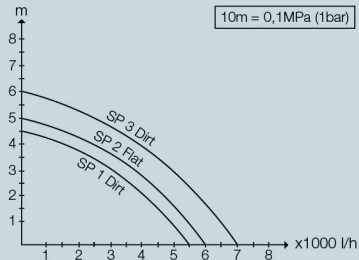
Panne	Cause	Remède
La pompe tourne mais ne débite pas	Air dans la pompe	Brancher et débrancher la fiche secteur de la pompe à plusieurs reprises jusqu'à ce que le fluide soit aspiré
	Zone d'Aspiration bouchée	Débrancher le câble d'alimentation et nettoyer la zone d'aspiration.
	(uniquement en fonctionnement manuel) niveau de l'eau inférieur au niveau d'eau minimum	Plonger si possible la pompe encore plus profond dans le fluide ou procéder de la manière décrite dans le chapitre Fonctionnement.
La pompe ne tourne pas ou s'arrête soudainement en cours de fonctionnement	Alimentation électrique coupée	Contrôler les fusibles et les connexions électriques
	L'interrupteur thermique a arrêté la pompe pour cause de surchauffe	Débrancher la fiche secteur, laisser refroidir la pompe, nettoyer la zone d'aspiration, empêcher qu'elle ne tourne à sec
	Particules d'impuretés bloquées dans la zone d'aspiration	Débrancher le câble d'alimentation et nettoyer la zone d'aspiration.
	L'interrupteur à flotteur arrête la pompe	Contrôler la position de l'interrupteur à flotteur.
Le débit diminue	Zone d'Aspiration bouchée	Débrancher le câble d'alimentation et nettoyer la zone d'aspiration.
Débit trop faible	La capacité de refoulement dépend de la hauteur manométrique, du diamètre et de la longueur du flexible.	Respecter la hauteur de refoulement maxi, voir les caractéristiques techniques, le cas échéant choisir un diamètre de flexible plus important ou une longueur de flexible plus courte.
Le Quick-Connect ne peut pas être ouvert ou fermé.	Encrassement dans le système d'encochage.	Retirer le clip et le nettoyer.



## Caractéristiques techniques

		SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Tension	V	230 - 240 V	230 - 240 V	230 - 240 V
Type de courant	Hz	50	50	50
Puissance $P_{nom}$	W	250	250	350
Débit max.	l/h	5500	6000	7000
Pression max.	bar	0,45	0,5	0,6
Hauteur manométrique max.	m	4,5	5	6
Profondeur d'immersion max.	m	7	7	7
Granulométrie max. des particules d'impuretés transportables	mm	20	5	20
Hauteur de liquide minimale (mode manuel)	mm	60	7	60
Hauteur de liquide résiduel	mm	25	1	25
Poids (sans accessoire)	kg	3,7	3,7	4,2

**Sous réserve de modifications techniques !**



La quantité transportée possible augmente :

- plus la hauteur de refoulement est réduite
- plus le diamètre du flexible utilisé est grand
- plus le flexible utilisé est court
- moins les accessoires raccordés ne causent de perte de pression



Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere queste istruzioni per l'uso originali e le avvertenze di sicurezza.

Agire corrispondentemente e conservarle per un uso futuro o per un successivo proprietario.

### Indice

Indice	IT	1
Garanzia	IT	1
Protezione dell'ambiente	IT	1
Sicurezza	IT	1
Livelli di pericolo . . . . .	IT	1
Componenti elettrici . . . . .	IT	1
Uso sicuro . . . . .	IT	2
Altri pericoli . . . . .	IT	3
Descrizione dell'apparecchio	IT	4
Uso conforme a destinazione	IT	4
Liquidi trasportabili omologati . .	IT	4
Messa in funzione	IT	4
Funzionamento	IT	4
Dispositivo automatico per lo sfiato	IT	4
Funzionamento automatico . . .	IT	4
Funzionamento manuale . . . . .	IT	5
Dopo l'uso	IT	5
Manutenzione	IT	5
Trasporto	IT	5
Conservazione	IT	5
Custodia della pompa . . . . .	IT	5
Accessori optional	IT	5
Guida alla risoluzione dei guasti	IT	6
Dati tecnici	IT	7

### Garanzia

Le condizioni di garanzia valgono nel rispettivo paese di pubblicazione da parte della nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto.

La targhetta identificativa adesiva non deve essere rimossa dall'apparecchio. Quando si rimuove l'adesivo non è concessa più alcuna garanzia.

### Protezione dell'ambiente



Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.



Gli apparecchi dismessi contengono materiali riciclabili preziosi e vanno perciò consegnati ai relativi centri di raccolta. Si prega quindi di smaltire gli apparecchi dismessi mediante i sistemi di raccolta differenziata.

#### Avvertenze sui contenuti (REACH)

Informazioni aggiornate sui contenuti sono disponibili all'indirizzo:

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

## Sicurezza

### Livelli di pericolo

#### **PERICOLO**

*Indica un pericolo imminente che determina lesioni gravi o la morte.*

#### **AVVERTIMENTO**

*Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni gravi o la morte.*

#### **PRUDENZA**

*Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni leggere.*

#### **ATTENZIONE**

*Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.*

### Componenti elettrici

#### **PERICOLO**

*Pericolo di scossa elettrica.*

- *Prima di ogni utilizzo controllate eventuali danni sulla linea di allacciamento e sulla spina di alimentazione. Lasciate sostituire immediatamente la linea di allacciamento danneggiata dal servizio clienti autorizzato/personale specializzato in elettricità.*
- *Tutte le connessioni elettriche a spina devono essere collocate in una zona antiallacciamento.*
- *Prolunghe di cavi elettrici non adatte possono risultare pericolose. All'aperto utilizzare solo prolunghe di cavi elettrici*

omologate e contrassegnate con sezione cavo sufficiente.

- *La spina di alimentazione e il giunto di un cavo prolunga utilizzati devono essere a tenuta d'acqua e non devono trovarsi in acqua. Il giunto non deve essere appoggiato a terra. Si consiglia di utilizzare tamburi avvolgicavo, i quali garantiscono che le prese si trovino almeno 60 mm sopra il pavimento.*
- *Non usare il cavo di allacciamento alla rete per trasportare o fissare l'apparecchio.*
- *Non scollegare la spina dalla presa tirando il cavo di collegamento.*
- *Tenere lontano il cavo di allacciamento da spigoli vivi ed evitare di schiacciarlo.*
- *La tensione indicata sulla targhetta dell'apparecchio deve corrispondere a quella della sorgente di corrente.*
- *Per escludere qualsiasi rischio, gli interventi di riparazione e il montaggio dei pezzi di ricambio vanno effettuati esclusivamente dal servizio assistenza autorizzato.*
- *Fare funzionare le pompe solo ad una presa dotata di interruttore differenziale con una corrente di guasto nominale di max. 30 mA e un contatto di protezione (collegamento a terra).*
- *Verificare regolarmente la funzione dell'interruttore dif-*

*ferenziale e del contatto di protezione (collegamento a terra).*

- *In nessun caso fare funzionare la pompa, quando nella piscina o stagno da giardino si trovano delle persone.*
- *Durante il funzionamento non toccare il liquido trasportato, la fune fissata alla maniglia nonché oggetti che sono a contatto con il liquido trasportato (ad es. tubazioni sommerse in acqua, ringhiere, ecc.).*
- **In Austria** le pompe da utilizzare per piscine e vasche da giardino, dotate di una linea di allacciamento fissa, devono essere alimentate secondo ÖVE B/EN 60555 parte 1-3, mediante un trasformatore di separazione certificato ÖVE, laddove la tensione nominale secondaria non deve superare i 230 V.
- *Il collegamento elettrico deve essere eseguito solo da un elettricista qualificato. Osservare assolutamente le disposizioni nazionali vigenti.*

## Usò sicuro

### ⚠ AVVERTIMENTO

- *Questo apparecchio non è indicato per essere usato da persone con delle limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali e da persone che abbiano poca esperienza e/o conoscenza dell'apparecchio a meno che non vengano su-*

*pervisionati per la loro sicurezza da una persona incaricata o che abbiano da questa ricevuto istruzioni su come usare l'apparecchio e dei pericoli da esso derivante.*

- *I bambini possono utilizzare l'apparecchio solo se maggiori dell'età di 8 anni e a meno che non vengano supervisionati per la loro sicurezza da una persona incaricata o che abbiano da questa ricevuto istruzioni su come usare l'apparecchio e dei pericoli da esso derivante.*
  - *I bambini non devono giocare con l'apparecchio.*
  - *Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.*
  - *La pulitura e la manutenzione utente non devono essere eseguiti dai bambini senza sorveglianza.*
  - *Prima di ogni intervento di cura e di manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.*
- △ **PRUDENZA**
- *Prima di qualsiasi attività con o sull'apparecchio è necessario renderlo stabile per evitare incidenti o danneggiamenti dovuto dalla caduta dell'apparecchio.*
  - *Per prevenire incidenti o lesioni durante il trasporto è necessario osservare il peso dell'apparecchio (vedi Dati tecnici).*

- *Per prevenire incidenti o lesioni nella scelta del luogo di stoccaggio è necessario osservare il peso dell'apparecchio (vedi Dati tecnici).*

### **Altri pericoli**

#### △ **PERICOLO**

*Rischio di esplosioni*

- ➔ *Non trasportare liquidi irritanti, facilmente infiammabili o esplosivi (p. es. petrolio, benzina, acidi o nitrodiluenti).*
- ➔ *L'apparecchio non deve essere fatto funzionare in ambienti a rischio di fuoco e esplosione.*

#### △ **PRUDENZA**

- ➔ *L'acqua trasportata con questo apparecchio non è potabile!*

#### **ATTENZIONE**

*L'apparecchio potrebbe venirne danneggiato.*

- ➔ *Non trasportare grassi, oli e acqua salata.*
- ➔ *Non trasportare acque di scarico delle toilette ed acqua-fango con una fluidità inferiore all'acqua.*
- ➔ *Non trasportare acqua che abbia una temperatura maggiore di 35 °C.*

## Descrizione dell'apparecchio

- 1 Maniglia di trasporto
- 2 Cavo di allacciamento alla rete con spina
- 3 Arresto (interruttore a galleggiante)
- 4 Interruttore a galleggiante
- 5 Quick-Connect
- 6 Dispositivo automatico per lo sfiato
- 7 Manicotto di collegamento (attacco tubo flessibile 1¼" e filettatura G1)
- 8 Basi (SP 2 Flat, ribaltabile)

## Uso conforme a destinazione

Questo apparecchio è concepito per il solo uso domestico e non deve essere adibito ad uso commerciale o industriale.

Il produttore non è responsabile per eventuali danni causati dall'uso improprio e/o uso che non corrisponde a quello conforme a destinazione.

L'apparecchio è stato concepito principalmente per fare fuoriuscire l'acqua in caso di inondazione negli edifici ma anche per riempire e vuotare con pompe i serbatoi, per prelevare acqua da pozzi e pozzetti, nonché per fare fuoriuscire l'acqua da barche e yacht purché si tratti di acqua dolce.

### NOTA

L'apparecchio non si adatta al funzionamento con pompa continuo (ad es. con pompa di circolazione in stagni) oppure come installazione stazionaria (ad es. impianto di sollevamento, pompa per fontane).

## Liquidi trasportabili omologati

- Acqua dolce fino a un determinato grado di impurità
- Acqua piscine (partendo da un dosaggio conforme degli additivi)
- Liscivia

### SP 1 e SP 3 Dirt (pompa acqua sporca)

- Acqua con un grado di impurità fino a grandezza granulare di 20 mm

### SP 2 Flat (pompa acqua pulita)

- Acqua con un grado di sporco fino a grandezza granulare di 5 mm

### ⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni e danneggiamento! Non è possibile trasportare materiali irritanti, facilmente infiammabili o esplosivi (ad es. benzina, petrolio, nitrodiluente), grassi, oli, acqua salata e acque di scarico delle toilette ed acqua-fango con una fluidità inferiore all'acqua. La temperatura del liquido trasportato deve essere tra 5 °C e 35 °C.

## Messa in funzione

### NOTA

Quanto più corta è la lunghezza del tubo flessibile più grande è il diametro del tubo flessibile, tanto maggiore sarà la portata.

Se si hanno diametri tubo flessibile minori di 1¼", prevedere un prefiltro (vedi accessorio speciale) per evitare otturamenti della pompa.

L'attacco della pompa è dotato di un sistema a innesto (Quick-Connect).

Il manicotto di collegamento viene fornito insieme all'apparecchio nello stato non montato.

### Figura A

- ➔ Per rimuovere il manicotto di collegamento premere Quick-Connect (tasto grigio).

### Figura B

➔ Spingere la fascetta per tubi sul tubo flessibile.

**All'utilizzo di un tubo flessibile da ¾" o 1":**

- ➔ Avvitare il raccordo per pompa (vedi accessorio speciale) sul manicotto di collegamento.
- ➔ Spingere il tubo flessibile sul raccordo per pompa e fissarlo con fascetta per tubi.
- ➔ Spingere il manicotto di collegamento sul Quick-Connect.

**All'utilizzo di un tubo flessibile da 1¼":**

- ➔ Spingere il tubo flessibile sul manicotto di collegamento e fissare con fascetta per tubi.
- ➔ Spingere il manicotto di collegamento sul Quick-Connect.

### Figura C

➔ Fuoriuscire/rientrare le basi (SP 2 Flat - vedi Funzionamento).

➔ Posizionare la pompa in modo stabile su un fondo piano nel liquido trasportabile o immergerla utilizzando una fune fissata alla maniglia di trasporto.

### NOTA

La zona di aspirazione non deve essere bloccata da impurità.

Con fondo fangoso, appoggiare la pompa su un mattone o simile.

Accertarsi che la pompa sia messa orizzontale.

Non trasportare la pompa afferrandola dal cavo o dal tubo flessibile.

## Funzionamento

### ⚠ PERICOLO

*Pericolo di morte da scossa elettrica!*

*Durante il funzionamento non toccare il liquido trasportato, la fune fissata alla maniglia nonché oggetti che sono a contatto con il liquido trasportato (ad es. tubazioni sommerse in acqua, ringhiere, ecc.).*

## Dispositivo automatico per lo sfiato

### Figura D

Se si ha un'altezza di livello più ridotta del liquido, l'aria eventualmente aspirata oppure presente nella pompa fuoriesce attraverso il dispositivo automatico per lo sfiato. Inoltre in questo punto potrebbe fuoriuscire anche del liquido.

Nel caso che a livello basso del liquido la pompa ha problemi di aspirazione, staccare e reinserire più volte la spina di alimentazione per supportare così l'operazione di aspirazione.

## Funzionamento automatico

### Figura E

- ➔ Per iniziare il pompaggio, se necessario fuoriuscire le basi (SP 2 Flat).

### NOTA

La fuoriuscita delle basi non è obbligatoriamente necessaria: fuoriuscendo le basi si ottiene una portata maggiore.

### Figura E

### NOTA

Durante il funzionamento automatico, l'interruttore a galleggiante controlla la pompa automaticamente.

La pompa si accende, non appena l'interruttore a galleggiante, attraverso il livello del liquido crescente, ha raggiunto l'altezza di livello per l'accensione.

La pompa si spegne, non appena l'interruttore a galleggiante, attraverso il livello del liquido decrescente, ha raggiunto l'altezza di livello per lo spegnimento.

Verificare la libertà di movimento dell'interruttore a galleggiante.

Per l'altezza livello di accensione / di spegnimento vedi la tabella seguente:

Min / Max	SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Altezza di livello per accensione cm*	43 / 50	36 / 44	43 / 50
Altezza di livello per spegnimento cm*	18 / 30	15 / 24	18 / 30

\*L'altezza livello di commutazione può variare a seconda della posizione dell'interruttore a galleggiante.

➔ Inserire la spina in una presa elettrica.

### Funzionamento manuale

Figura C

➔ Per iniziare il pompaggio, rientrare le basi (SP 2 Flat).

#### NOTA

Facendo rientrare le basi nel funzionamento manuale è possibile raggiungere l'aspirazione in piano del liquido fino a 1 mm di altezza livello del liquido residuo.

Figura F

➔ Fissare l'interruttore a galleggiante nell'arresto rivolto in alto.

#### NOTA

Nel funzionamento manuale la pompa resta sempre accesa.

Affinché nel funzionamento manuale la pompa aspiri autonomamente, il livello del liquido deve essere di almeno 60 mm (SP 1 e 3 Dirt) o di 7 mm (SP 2 Flat).

La pompa può pompare (scaricare) fino a un'altezza livello del liquido residuo di 25 mm (SP 1 e 3 Dirt) o di 1 mm (SP 2 Flat).

L'altezza livello del liquido residuo viene raggiunta solo nel funzionamento manuale.

➔ Inserire la spina in una presa elettrica.

#### ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Il funzionamento a secco causa un'usura elevata. Non lasciare incustodita la pompa in funzionamento manuale. Spegnerla subito se funziona a secco.

### Dopo l'uso

#### NOTA

Si possono depositare delle impurità e comportare guasti funzionali.

- ➔ Sciacquare bene la pompa con acqua pulita dopo ogni utilizzo. Ciò vale particolarmente dopo l'alimentazione di acqua contenente cloro o altri liquidi che lasciano residui.
- ➔ Staccare la spina di alimentazione dalla presa.

### Manutenzione

la pompa non richiede manutenzione.

### Trasporto

#### ⚠ PRUDENZA

Per prevenire incidenti o lesioni durante il trasporto è necessario rispettare il peso dell'apparecchio (vedi dati tecnici).

- ➔ Alzare e trasportare la pompa dall'apposito manico.
- ➔ Per il trasporto a bordo di veicolo assicurare l'apparecchio in modo da evitarne lo scivolamento.

### Conservazione

#### ⚠ PRUDENZA

Per prevenire incidenti o lesioni nella scelta del luogo di stoccaggio è necessario rispettare il peso dell'apparecchio (vedi dati tecnici).

### Custodia della pompa

- ➔ Svuotare completamente la pompa e lasciarla asciugare.
- ➔ Conservare la pompa in un luogo protetto dal gelo.

### Accessori optional

2.997-100.0	Kit tubo flessibile telato	Tubo flessibile telato da 1 1/4" con fascetta per tubi (30 - 40 mm) con vite ad alette per l'attacco senza l'uso di utensili. Particolarmente raccomandabile per le pompe ad immersione all'asporto di grandi quantità di acqua. Pressione operativa max.: 5 bar.
2.997-201.0	Prefiltro per pompe ad immersione, piccolo	Il prefiltro robusto e semplice da collocare protegge la sua pompa ad immersione e aumenta con ciò la sicurezza di funzionamento.
6.997-359.0	Raccordo per pompa G1 (33,3mm) incl. Valvola di non ritorno	Per pompe con filettatura di raccordo G1 (33,3 mm) e tubi flessibili da 3/4" e 1", compreso dado a risvolto, morsetto per tubi flessibili, guarnizione piatta e valvola di non ritorno.
6.997-347.0	Tubo flessibile a spirale, a metro, 25 m, 3/4"	Tubo flessibile a metro per il taglio di tubi a lunghezze su misura.
6.997-346.0	Tubo flessibile a spirale, a metro, 25 m, 1"	Tubo flessibile a metro per il taglio di tubi a lunghezze su misura.
2.645-142.0	Tubo flessibile PrimoFlex, 25 m, 3/4"	Tubo flessibile per giardino da 3/4" esente di ftalato per la deviazione dell'acqua.
2.645-247.0	Tubo flessibile PrimoFlex, 50 m, 1"	Tubo flessibile per giardino da 1" esente di ftalato per la deviazione dell'acqua.

## Guida alla risoluzione dei guasti

### ⚠ **PERICOLO**

*Pericolo di morte da scossa elettrica!*

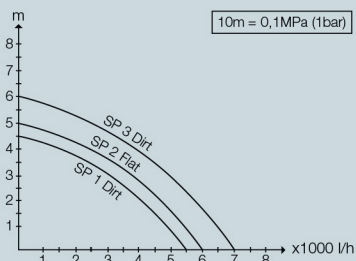
*Per escludere qualsiasi rischio, gli interventi di riparazione e il montaggio dei pezzi di ricambio vanno effettuati esclusivamente dal servizio assistenza autorizzato.*

Guasto	Causa	Rimedio
La pompa funziona ma non trasporta	Aria nella pompa	Staccare/inserire la spina della pompa più volte finché il liquido viene aspirato.
	Zona di aspirazione otturata	Togliere la spina e pulire la zona di aspirazione
	(solo con funzionamento manuale) Livello dell'acqua inferiore al livello minimo	Se possibile, immergere più in profondità la pompa nel liquido o procedere come descritto al capitolo Funzionamento.
La pompa non si avvia o si ferma improvvisamente durante il funzionamento	Interruzione dell'alimentazione di corrente	Controllare i fusibili e i collegamenti elettrici
	Il termointerruttore di protezione ha spento la pompa per motivi di surriscaldamento	Togliere la spina, fare raffreddare la pompa, pulire la zona di aspirazione, evitare il funzionamento a secco
	Particelle di sporco bloccate nella zona di aspirazione	Togliere la spina e pulire la zona di aspirazione
	L'interruttore a galleggiante ferma la pompa	Verificare la posizione dell'interruttore a galleggiante.
La potenza di trasporto si riduce	Zona di aspirazione otturata	Togliere la spina e pulire la zona di aspirazione
Potenza di trasporto insufficiente	La potenza di trasporto della pompa dipende dall'altezza di trasporto, dal diametro e dalla lunghezza del tubo flessibile.	Rispettare l'altezza di trasporto max, vedi Dati tecnici ed all'occorrenza usare un diametro più grande o una lunghezza più piccola del tubo flessibile.
Il Quick-Connect non si lascia aprire o chiudere.	Sporco nel sistema a innesto.	Rimuovere e pulire il clip.

## Dati tecnici

		SP 1 Dirt	SP 2 Flat	SP 3 Dirt
Tensione	V	230 - 240 V	230 - 240 V	230 - 240 V
Tipo di corrente	Hz	50	50	50
Potenza $P_{nom}$	W	250	250	350
Quantità di trasporto max.	l/h	5500	6000	7000
Pressione max.	bar	0,45	0,5	0,6
Altezza max. di trasporto	m	4,5	5	6
Profondità max. di immersione	m	7	7	7
Grandezza granulare max. delle particelle di sporco trasportabili	mm	20	5	20
Altezza minima del liquido (modalità Manuale)	mm	60	7	60
Altezza del liquido residuo	mm	25	1	25
Peso (senza accessori)	kg	3,7	3,7	4,2

**Con riserva di modifiche tecniche!**



La portata è maggiore se

- minore è l'altezza di trasporto
- maggiore è il diametro del tubo flessibile utilizzato
- più corto è il tubo flessibile utilizzato
- l'accessorio collegato causa meno perdita di pressione.









6.997-346.0  
6.997-347.0



6.997-359.0



2.997-100.0



2.997-201.0



2.645-142.0



2.645-247.0



<http://www.kaercher.com/dealersearch>



**Alfred Kärcher GmbH & Co. KG**

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212